

Bereitschaftsdienst: Pfarrer Kemper über Marienhospital 0 25 22 / 990

Kollekte: für die Kirche

Samstag /Vorabendmessen:

18:00 Uhr St. Johannes
17:30 Uhr St. Joseph
19.00 Uhr St. Vitus Sünningh.
18.30 Uhr St. Lambertus

Sonntag

08:00 Uhr St. Johannes
09:30 Uhr St. Johannes
11:00 Uhr St. Johannes
10:30 Uhr St. Joseph, anschl. Taufe
09:15 Uhr St. Vitus, Lette
09:30 Uhr St. Vitus, Sünninghausen
10:30 Uhr St. Vitus, Sünningh. Taufe
09:00 Uhr St. Ludgerus, Möhler
10:30 Uhr Hl. Kreuz, Stromberg
12.00 Uhr St. Lambertus, Taufe

Montag:

08.30 Uhr St. Johannes Oelde
08.30 Uhr Kreuzkirche Stromberg
18.00 Uhr St. Joseph Oelde
19.00 Uhr St. Lambertus

Dienstag:

08.30 Uhr St. Johannes Oelde
08.30 Uhr Kreuzkirche Stromberg
18.00 Uhr St. Joseph Oelde
17:00 Uhr Seniorenzentrum Stromberg - entfällt

Kleiderstuben: St. Johannes: bleibt vorerst geschlossen

St. Joseph: Die Kleiderstube bleibt vorerst geschlossen

Büchereien: Die Bücherei St. Johannes ist ab 19. März wieder geöffnet: fr. 16-18 Uhr, so. 10-12 Uhr, di. 9-11 Uhr.

Bücherei St. Joseph sonntags von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet
KÖB St. Lambertus: Mi. 14.04. u. So. 18.04. 10 – 12 Uhr

Mittwoch:

08.30 Uhr Kreuzkirche Stromberg
08.30 Uhr St. Johannes Oelde
19.00 Uhr St. Vitus Lette

Donnerstag:

08.30 Uhr St. Johannes Oelde
08.30 Uhr Kreuzkirche Stromberg
14.30 Uhr Marienhospital Oelde fällt aus!
18.00 Uhr St. Joseph, Oelde
19.00 Uhr St. Vitus Sünninghausen

Freitag:

08.30 Uhr St. Johannes Oelde
08.30 Uhr Kreuzkirche Stromberg
10:00 Uhr St. Johannes, Goldhochzeit
18:00 Uhr St. Joseph, Oelde
17:30 Uhr Hl. Kreuz Beichte
18.15 Uhr Hl. Kreuz (Kreuzvesper)
19.00 Uhr Hl. Kreuz

Samstag:

08.30 Uhr St. Johannes Oelde

**Pfarnachrichten der
katholischen Pfarrei St. Johannes, Oelde**



Woche vom **11.04. bis 17.04.2021**

Gedanken zum Weißen Sonntag

Die Jüngerinnen und Jünger hatten aus Angst und Furcht die Türen verschlossen. Das hören wir im Evangelium heute. Nicht viel zu spüren von Osterjubel und Osterfreude. Zweifel, Angst und Furcht, und das, obwohl einige von ihnen doch schon Jesus gesehen oder von seiner Auferstehung gehört hatten.

Zweifel, Angst und Furcht, das sind auch Dinge, die unsere Welt gerade umtreiben, die Corona-Pandemie bringt es mit sich. Und: Das besetzt gefühlt gerade (oder auch schon seit einigen Jahrzehnten...) unsere Kirche! Also besser die Türen zulassen! Wer weiß, was oder wer sonst noch reinkommt, und alles durcheinander bringt! Eigentlich ist es so doch schön gemütlich, wenn wir unter uns bleiben, und alles so bleibt, wie es immer war.

Das sind vielleicht normale Gefühle und Gedanken, und wir Menschen sehnen uns immer nach Sicherheit und Geborgenheit. Aber wenn die Angst und die Furcht mitspielen, dann wird es ein Problem.

Auferstehung, das ist eben so gar nicht normal. Der auferstandene Jesus sprengt unsere Vorstellungskraft, er bringt alles, was normal scheint, durcheinander und kann sogar verschlossene Türen aufsprengen. Gar nicht bequem! Was der wohl alles mit sich bringt? Eines verspricht Er den JüngerInnen damals und auch uns heute:
„Friede sei mit euch!“

Liebe Schwestern und Brüder, das gilt. Er bringt einiges durcheinander. Aber Er bringt auch den Frieden, den die Welt und die Kirche nicht geben können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich das heute von Ihm, Jesus, in der Stille zusagen lassen: „Friede sei mit dir!“

Ich bin sicher, Er meint jede und jeden von uns ganz persönlich damit. Und nimmt uns mit Seinem Frieden die Angst vor dem Neuen. Es geht weiter. Mit Seiner Botschaft. Gerade jetzt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen friedvollen und gleichzeitig aufregenden Sonntag!
Nikas Belting, Kaplan

bitte beachten:

St. Joseph: nach Ostern beginnen die Werktagsgottesdienste bereits um 18.00 Uhr. Erstmalig am Dienstag, 06.04.2021.

St. Vitus Sünninghausen: ab dem 10. April beginnt die Sonntagvorabendmesse wieder erst um 19.00 Uhr.

Wegbegleiter entlasten Familien im ambulanten Hospizdienst. Bei den „Königskindern“, dem ambulanten Hospizdienst für Kinder und Jugendliche in Münster und den Kreisen Steinfurt, Coesfeld und Warendorf startet nach den Sommerferien ein neuer Kursus, der das Rüstzeug zur Familienbegleitung vermittelt. Familienbegleiter sind ehrenamtlich in Familien eingesetzt, in denen ein Kind, Jugendlicher oder junger Erwachsener lebensverkürzend erkrankt ist. Von der Diagnose an tragen die „Königskinder“ mit ihrem umfangreichen Angebot zur Entlastung der Familien bei. Spielen mit den Geschwistern, Spaziergehen mit dem erkrankten Kind, ein offenes Ohr für die Sorgen der Eltern gehören zu den ehrenamtlichen Aufgaben. In dem rund 100 Stunden umfassenden Kursus, der sich bis in den Dezember hineinzieht, werden Frauen und Männer auf dieses Ehrenamt vorbereitet. Sowohl eigene Erfahrungen zu Tod und Trauer als auch viele Informationen zu Themengebieten wie die besondere Situation der Geschwister, die Lebenssituation erkrankter Kinder, Kommunikation, Erste Hilfe, Umgang unterschiedlicher Religionen mit dem Thema sind Bestandteile der Ausbildung. Zusätzlich bereitet ein 40-stündiges Praktikum auf den Einsatz in den Familien vor. Beides kann berufsbegleitend wahrgenommen werden. Besondere Erfahrungen müssen die Menschen für den Kursus nicht mitbringen. Bei den „Königskindern“ engagieren sich Studierende, berufstätige Personen und auch Menschen, die im Ruhestand eine neue Herausforderung suchen. Wichtig ist, dass die Menschen, die mitmachen möchten, belastbar sind und über ihre Erfahrungen reflektieren können. In der späteren Tätigkeit werden die Ehrenamtlichen von den Koordinationsfachkräften begleitet, um sie nehmen regelmäßig an einer Supervision teil, um das Erlebte verarbeiten zu können. Anmeldungen unter 0251/39778614 oder per Mail an info@kinderhospiz-koenigskinder.de. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage im Internet: www.kinderhospiz-koenigskinder.de

Übungen am Arbeitsplatz – Verspannungen im Nacken, Schmerzen im Rücken, geschwollene Beine, Mausarm und tränende Augen sind Themen eines Online-Angebots der VHS Oelde-Ennigerloh. Eine Sportwissenschaftlerin zeigt Übungen, die jederzeit zwischendurch oder in der Pause am Arbeitsplatz getätigt werden können. Der Kursus findet achtmal dienstags von 18 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Anmeldungen: www.vhs-oelde-ennigerloh.de

Sicher mit dem Fahrrad unterwegs – Zu einem digitalen Zoom-Treffen zum Thema „Sicher mobil mit Pedelec und Fahrrad“ der Verkehrswacht Münster lädt der Verein Haus und Grund Oelde ein. Die Veranstaltung beginnt am Montag, 19. April, um 10 Uhr sowie um 18 Uhr – auch für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist mit einer E-Mail an Geschaeftsstelle@verkehrswacht-ms.de erforderlich. Darin soll auch die Wahl der Uhrzeit angegeben werden.

Stellenwechsel Niklas Belting:

Liebe Gemeinde!

Jetzt steht es fest, und ich darf Ihnen und euch mitteilen, wohin es für mich ab den Sommerferien geht: Ich werde Kaplan in der Pfarrei St. Dionysius in Duisburg-Walsum! Der Termin für meine Verabschiedung steht noch nicht fest, aber das wird bald auch bekannt gegeben. - Und es gilt natürlich weiter: Ich bin wie immer ansprechbar hier in Oelde und arbeite ganz normal weiter. Also: Wenn was sein sollte, melden Sie sich gerne bei mir! - Niklas Belting, Kaplan

„F wie Familien“: Von der Geburt bis zur Pubertät

Das Katholische Bildungsforum im Kreis Warendorf mit seinen Einrichtungen Haus der Familie Warendorf und den Familienbildungsstätten Ahlen und Oelde bietet unter dem Motto „F wie Familie“ eine bunte Reihe von Online-Vorträgen an. Mit dem Thema „Jungen in der Pubertät“ beschäftigt sich am Donnerstag, 15. April 2021 sich der Vortrag von Dieter van Stephaudt, Diplom-Sozialpädagoge und Leiter der FBS Oelde. Es geht in erster Linie darum, zu verstehen, warum die Jungen manchmal ein Verhalten an den Tag legen, das für andere verwirrend und eine Herausforderung für alle Beteiligten ist.

Das Augenmerk von Hebamme Thalea Kramer liegt dagegen dann mehr bei den Jüngsten, wenn sie beim Thema „Babys Signale verstehen“ am Montag, 17. Mai 2021 das Verstehen und die Kommunikation und Eltern-Kind-Bindung in den Mittelpunkt stellt. Vor der Sommerpause im Juni gibt am Dienstag, 15.06.2021 Stress- und Burnout-Coach Susanne Reinert-Bewer einen „Energieschub für erschöpfte Eltern“ um diesen Tipps und Unterstützung zu geben, den eigenen Akku nach Lockdown und Homeschooling wieder aufladen zu können. Nach den Ferien, am Dienstag, 24.08.2021, gibt es Informationen zum Themenbereich „Sexuelle Entwicklung im Kindesalter“ Sexualpädagogin und Diplom-Pädagogin Bela Judith Bartels steht dazu als Referentin und Gesprächspartnerin zur Verfügung. Abgeschlossen wird die Reihe „F wie Familie“ mit der Perspektive der kreativen Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern. „Malmuffel oder Farbrocker“ beschreibt die Spannweite, die Kinder in der Beschäftigung mit ihren künstlerischen Möglichkeiten zeigen können. Am Donnerstag, 23.09.2021 kann Künstlerin, Kunst-Therapeutin und Erzieherin Christiane Stein dazu beitragen, Kinder besser zu verstehen. Sie zeigt auf, wie die Lust der Kinder auf kreatives Tun geweckt werden kann. Anmeldungen online: www.fbs-oelde.de

1700 Jahre jüdisches Leben - Die Landvolkshochschule Freckenhorst lädt ein am Mittwoch, 21. April 2021, 19 Uhr bis 21 Uhr, zu einer Online-Veranstaltung mit Vortrag und Diskussion ein zum Thema „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ In den zweiten Teil am Donnerstag, 27. Mai, 19 Uhr bis 21 Uhr, wird der Stand der gegenwärtigen jüdisch-christlichen Gespräche am Beispiel christlicher und jüdischer Dokumente diskutiert. An den Veranstaltungen kann unabhängig voneinander teilgenommen werden. Anmeldungen: www.lvhs-freckenhorst.de. Telefon: 02581/9458237

www.katholischinoelde.de

auch unter facebook und instagram